

Unterhaltsamer Sommernachmittag auf dem Sportplatz

Der Blick auf das Torverhältnis der Saison spiegelt auch die Partie gegen den Herolder SV wieder. Vorne klingelts reichlich (inzwischen 93 Mal), hintern leider auch. 42 Saisongegentore sind mit Abstand die meisten in der Spitzengruppe der 1.Kreisklasse und leider hat sich die Quote im Vergleich zur Vorsaison bisher sogar noch verschlechtert. Besonders eklatant die Schwächen in den Luftduellen und bei Standards. Genaue Zahlen sind nicht bekannt, aber gefühlt die Hälfte aller Gegentore kommen auf diese Art zustande. Gegen Herold waren es sogar drei Kopfbälle die aus dem Netz geholt werden mussten. Zwei davon wiederum nach Freistoß und Ecke. Dabei hatte die SG Mauersberg, die ohne den verletzten Abwehrspieler Dirk Neisius antreten musste, einen Auftakt nach Maß. Einen Kopfball von Eric Schreiter konnte der Gästeeper erst hinter der Linie klären und folgerichtig entschied der gute Schiri in der 11.Minute auf 1:0. Nur vier Minuten später hatte erneut Eric Schreiter das 2:0 auf dem Fuß, verzog aber aus Nahdistanz. Danach stellte die Mauersberger Offensivabteilung alle Bemühungen ein und genoss den sonnigen Nachmittag in vollen Zügen. Da sich dann auch noch die Abwehr mental auf die gut gefüllte Tribüne setzte, war es nur eine Frage der Zeit bis Herold ausgleichen konnte. Ehrig ließ in bester Gastgebermanier dem Herolder Drechsel den Vortritt beim Kopfball, 1:1 in der 29.Minute. Nur fünf Minuten später dann sogar die Führung für den Gast. Auf rechts bitten gleich zwei Mauersberger Spieler zur unbedrängten Hereingabe und in der Mitte rutscht der Herolder Kapitän zum 2:1 in den Ball. Auch hier hinterlässt die Mauersberger Abwehr einen überraschend unbeteiligten Eindruck. Kurz vor der Pause dann der glückliche Ausgleich. Einen Befreiungsschlag von Ehrig unterschätzt der gegen die Sonne blickende Herolder Tormann im Herauslaufen und der Ball springt über ihn hinweg Richtung Tor. Zur Sicherheit drückt Christian Schreiter die Murren dann in 43.Minute noch über die Linie.

Wenig freundliche, aber offensichtlich wirkungsvolle Worte von allen Beteiligten und auch Unbeteiligten in der Halbzeitpause, denn nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff gelingt mit einer sehenswerten Freistoßvariante der Treffer zum 3:2. Löser zieht den Ball auf den langen Pfosten, Eric Schreiter köpft in die Mitte und Christian Schreiter nickt den Ball in die Maschen. Sein 34-tes und zugleich letztes Saisontor, denn der beste Torjäger der 1.Kreisklasse wird die letzten drei Saisonspiele aus privaten Gründen fehlen. Leider brachte die erneute Führung keine Sicherheit ins Spiel der Gastgeber. Läuferisch, spielerisch und kämpferisch blieb das Team vieles schuldig und Herold übernahm wieder das Geschehen. Leider passte sich nun auch der bis dahin gut agierende Mauersberger Keeper Drechsel an die mäßige Leistung seiner Vorderleute an und dem Herolder Grimm gelang wie Eingangs erwähnt nach Ecke und Freistoß jeweils per Kopf zunächst der Ausgleich (58´) und später die Führung (75´). In der Schlußviertelstunde erwachte beim Gastgeber dann doch noch die Motivation und Eric Schreiter, an diesem Tag der einzige Mauersberger mit Normalform, kann in der 81.Minute mit einer schönen Direktabnahme zum 4:4 ausgleichen. Die letzten zehn Minuten dann offenes Visier auf beiden Seiten. Eric Schreiter scheitert im eins gegen eins am Herolder Keeper, auf der Gegenseite zappelt der Ball aus knapper Abseitsposition im Netz. In der Nachspielzeit nochmal gute Gelegenheit für Herold und mit dem Schlußpfiff auch für Mauersberg, aber Roy Bauer erwischt den Ball nicht. Am Ende bleibt nach schwacher Partie ein glücklicher Punktgewinn und die Gewissheit nun auch dem letzten Kreisligaaufstiegsträumer eindrucksvoll bewiesen zu haben, dass man dort mit solchen Leistungen nichts verloren hat. In der Tabelle konnte Börnichen zur SG Mauersberg und Motor Zschopau 2 nach Punkten aufschließen. Der Spitzenreiter SV Heidersdorf setzt sich auf vier Punkte ab und hat nach dem spielfreien Pfingstwochenende in Mauersberg den ersten Matchball. Neben dem erwähnten Saisonaus von Schreiter werden dann auch Lars Neubert und vermutlich weiterhin Dirk Neisius fehlen. Freuen wir uns am 03.06. ab 15.00 Uhr also mal wieder auf Einsätze der "Altherrenriege".

